

Seite des Lichts?

Pairings: Hauptpairing: HarryxTom

Von Lykrain

Kapitel 17: Extra: Draco und Jemias

Huhu,

jub zwei Kapitels diemals. Aber dies hier ist nur ein kleines Extra also nicht so lang. ^^ Es geht auch nur um Jemias und Draco.

**Kann es öfters mal so ein kleines Extra zu den Pairings machen, wenn ihr wollt.
Nun viel Spaß.**

Seite des Lichts?

„...“ jemand spricht
//...// jemand denkt
... Parsel

Was war eigentlich mit Jemias und Draco? Die beiden schienen sich ja ganz gut zu verstehen. Was keiner weiß was sich an einem schönen sonnigen Tag am See abgespielt hatte. Dort hatte sich Draco zurückgezogen um über Jemias nachzudenken, denn er wollte wissen warum er immer so rot wurde, wenn er ihn sah. Was dieser nicht wusste, dass Jemias hinter ihm stand. Draco hatte das nicht mitbekommen, da er zu sehr in Gedanken war. Auch Jemias hatte sich seine Gedanken über Draco gemacht er kam nicht darum herum, dass er sich eingestehen musste, dass er Draco mehr möchte als ihm lieb war. Aber war das wirklich so schlimm? War es vielleicht nicht sogar schön?

So setzte sich Jemias neben Draco und beobachtete das klare Blau des Sees. Er wollte Draco nicht stören so verhielt er sich ruhig. Jemias war zum dem Entschluss gekommen seinen Gefühle für Draco eine Chance zu geben. Er wusste Draco würde ihn nicht verletzen außerdem störte es ihm nicht, dass er ein Phönix war. Doch wenn

er darüber nachdachte, war er doch mehr ein Mensch. Denn diese Gefühle waren wohl eher für einen Menschen bestimmt, als für einen Phönix. Aber irgendwie war er froh darüber diese Gefühle empfinden zu können. Er wollte sie nicht mehr missen. Er wandte den Blick Draco zu. Dieses Wesen wollte er nicht mehr missen. Draco strahlte für ihn eine gewisse Schönheit aus, die er sich nicht erklären konnte. Für ihn war er einfach perfekt selbst seine Fehler waren für ihn perfekt. Außerdem sah er unglaublich süß aus, wenn er rot wurde. Er entschied sich jetzt, doch dafür Draco aus seinen Gedanken zu holen.

„Draco.“ sagte er sanft.

Dieser schreckte sofort auf und schaute Jemias erschreckt an.

„Jemias du hast mich erschreckt.“

Jemias lächelte leicht.

„Tut mir leid, das wollte ich nicht.“

Draco wurde wieder leicht rot.

„Worüber hast du nachgedacht.“

„Üüüüber dich.“

„So?“

Draco nickte verlegen.

Jemias strich Draco sanft über die Wange.

„Das muss dir nicht peinlich sein, kleiner Drache. Was ist bei deinen Überlegungen heraus gekommen?“

„Ähm...nun das ich dich mag, sehr sogar.“

Draco schaute verlegen zu Boden.

Jemias hob sanft sein Kinn an, sodass er in seine Augen schauen konnte. In diesen konnte er Dracos Gefühle für ihn sehen. Dies ließ ihn liebevoll lächeln.

„Das freut mich. Weißt du ich mag dich auch sehr ich würde sogar sagen, dass ich dich liebe. Für mich ist dies ziemlich neu, da ich ja eigentlich kein richtiger Mensch bin. Aber du machst aus mir einen richtigen Menschen darüber bin ich sehr froh. Ich bin glücklich dich getroffen zu haben Draco Malfoy. Du hast diese Gefühle in mir geweckt und ich möchte sie nicht mehr missen. Auch wenn diese Gefühle mich verletzbar machen will ich sie niemals vergessen. Bitte hilf mir sie nicht zu vergessen.“

„Sicher werde ich dir helfen. Ich werde dir immer helfen egal bei was. Ich werde für dich da sein. Jemias du bist für mich ein richtiger Mensch. Du bist menschlicher als viele Menschen hier auf dieser Welt. Auch bin ich froh, dass du hier bist. Ich werde dich nicht mehr los lassen.“

„Das ist schön Drache.“

Jemias besiegelte diese Worte mit einem zärtlichen Kuss, den er mit Draco teilte. Auf diesen ersten Kuss sollten noch viele Folgen. Auch sollten noch andere Dinge folgen, aber dies ist wieder eine andere Geschichte.

